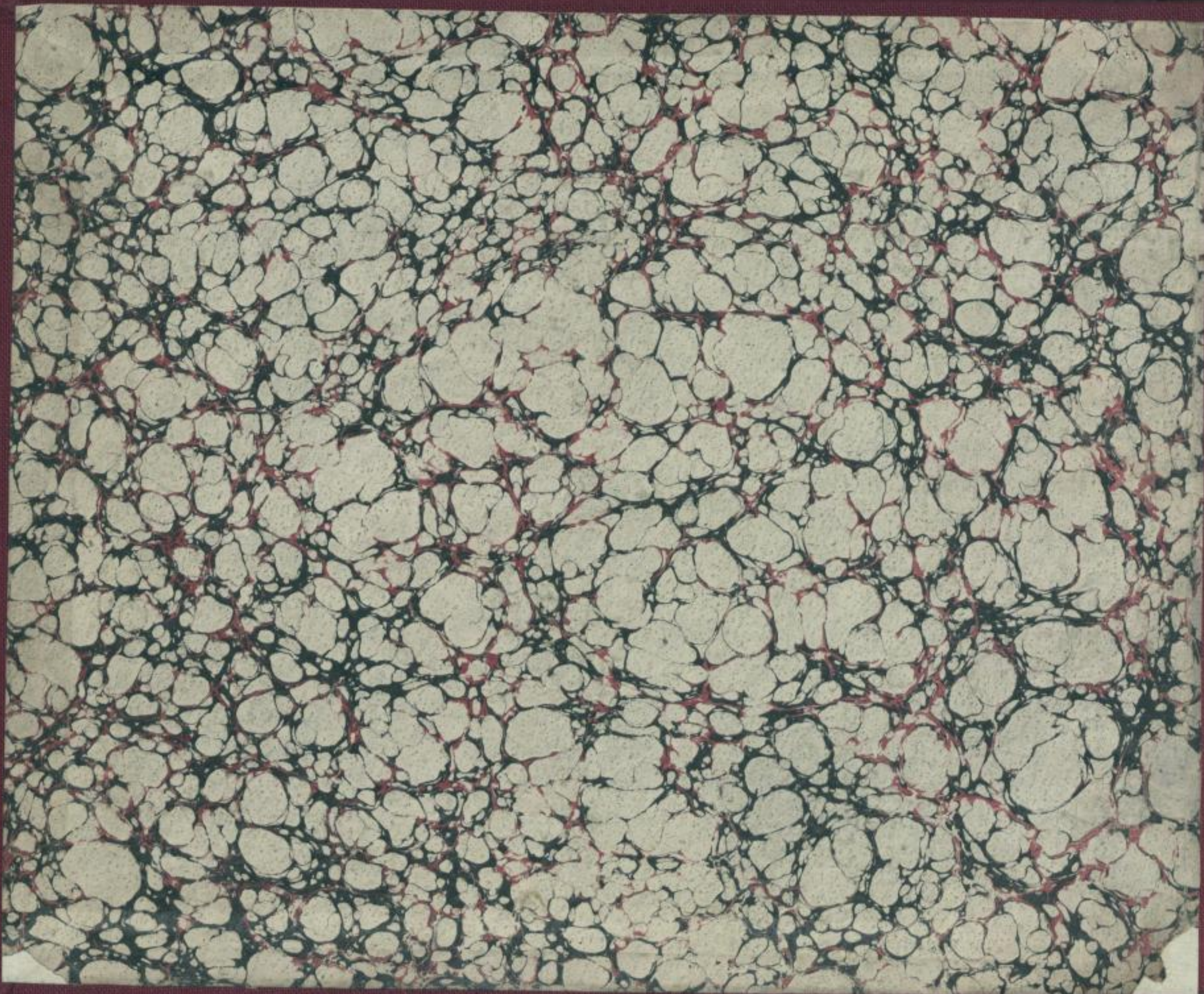
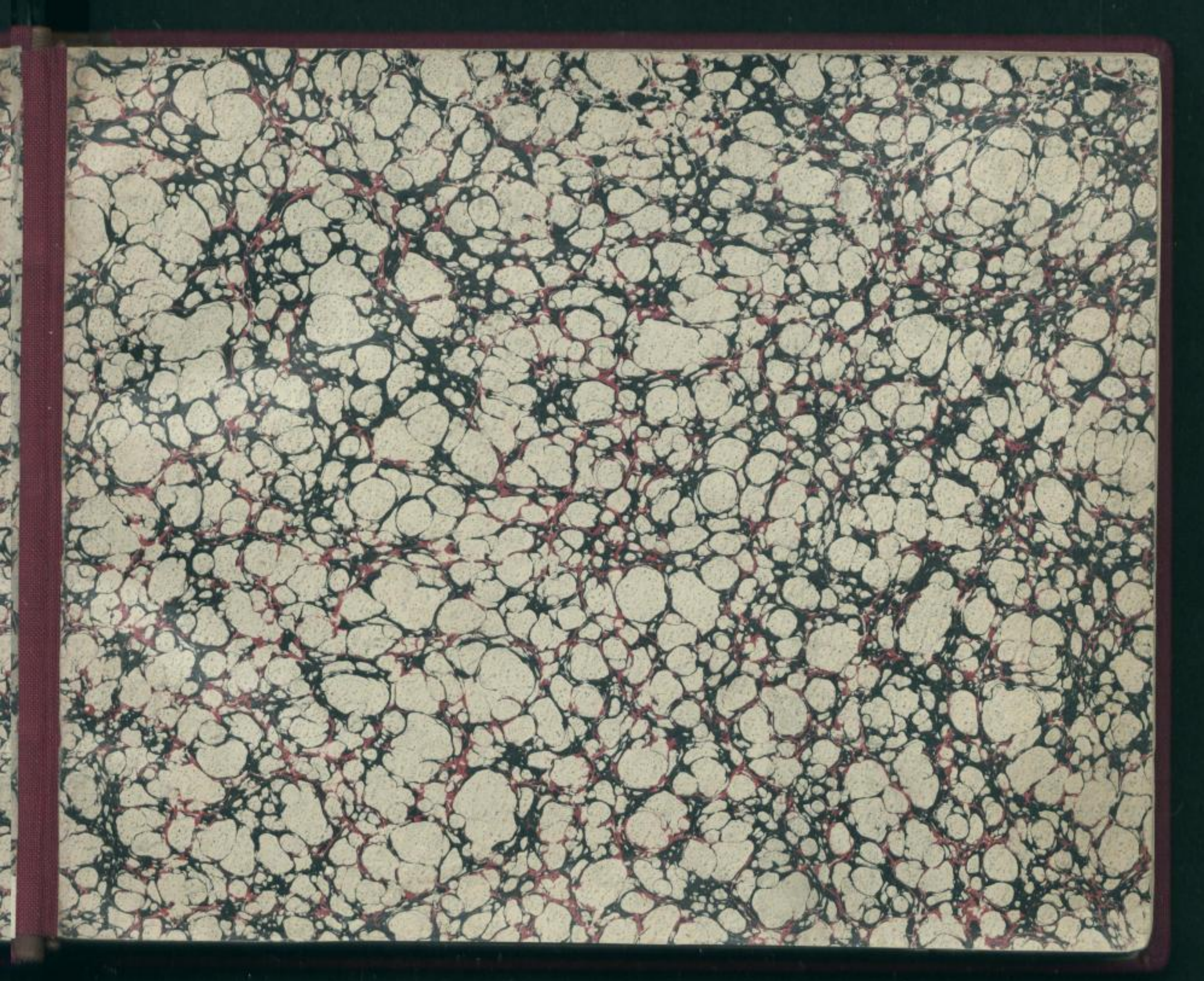


Nicht ausheben

Nachdruck vorhanden


unter **65.8.8075**





H. Sauerb. 9. 21

70
M a h l e r i s c h e
A n - u n d A u s s i c h t e n
der
U m g e g e n d v o n D r e s d e n
in einem Kreise von sechs bis acht Meilen;
a u f g e n o m m e n , g e z e i c h n e t u n d r a d i r t


v o n
C. A. Richter, Professor, und A. Louis Richter,

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

70
V u e s p i t t o r e s q u e s
d e s e n v i r o n s d e D r e s d e
dans une étendue de douze à seize lieues;
d e s s i n é e s d ' a p r è s n a t u r e e t g r a v é e s

p a r
le Professeur Ch. A. Richter et A. Louis Richter.

Dresde, chez Arnold libraire.

63.



1.

P i l l n i t z,

mit der Ruine und dem Borsberge; in der Ferne der Lilienstein.

1.

P i l l n i t z,

avec les ruines et le Borsberg; dans le lointain le Lilienstein.







2.

D e r B o r s b e r g,

daranter Oberboiritz, links Liebethal und Lohmen; darüber in der Ferne der Winterberg, Kahlstein, Zirkelstein, Rosenberg und Lilienstein, der Quirl, Königstein und Pfaffenstein, Pirna und Sonnenstein.

2.

L e B o r s b e r g,

au pied de la montagne on voit le village d'Ober-Boiritz; à gauche Liebethal et Lohmen, plus haut dans le lointain le grand Winterberg, le Kahlstein, le Zirkelstein, le Rosenberg, le Lilienstein, le Quirl, la forteresse de Königstein, le Pfaffenstein et la ville de Pirna surmontée du château de Sonnenstein.







3.

Die Liebethaler Steinbrüche,

3.

Les carrières de Liebethal.







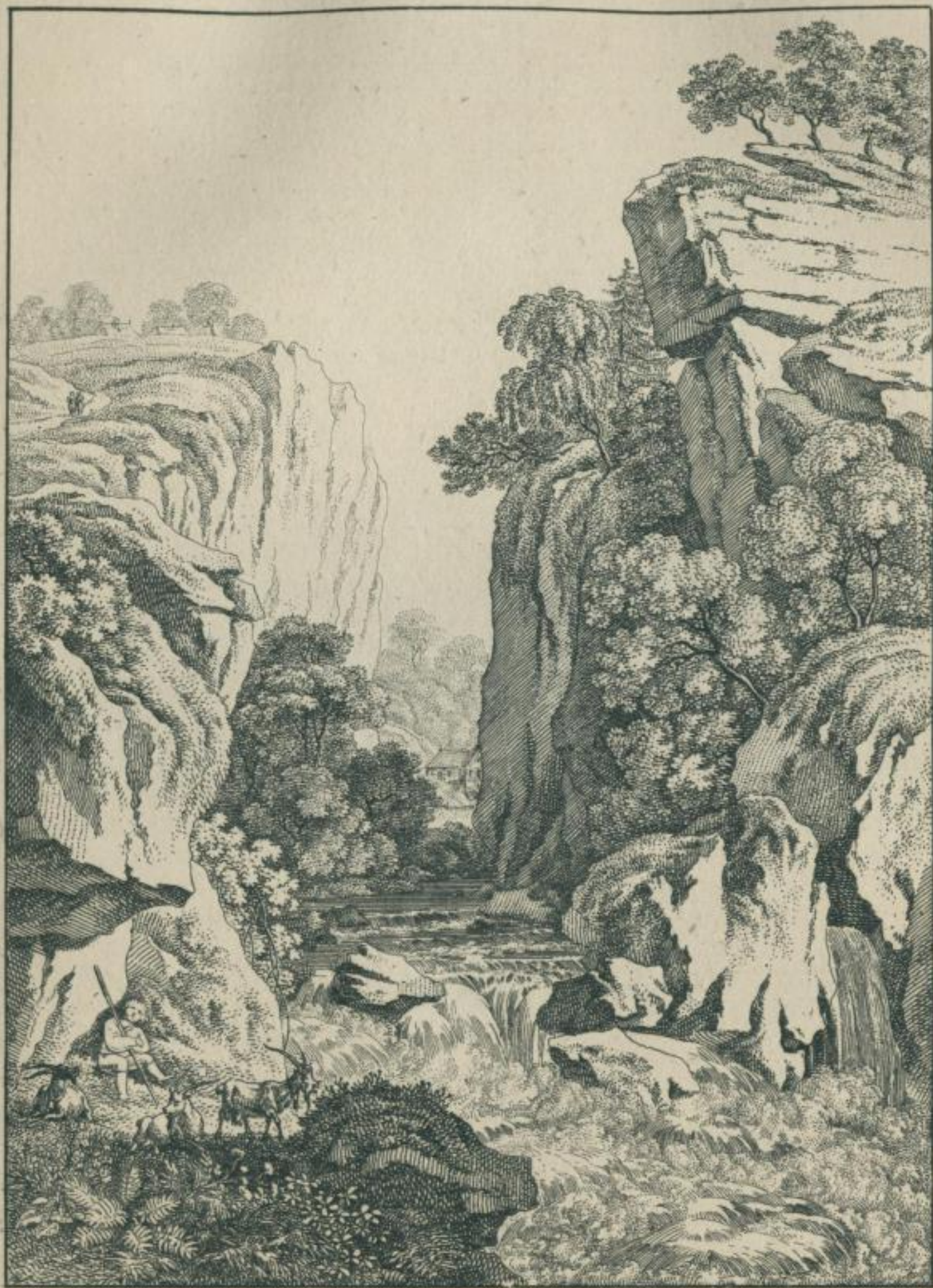
4.

Der Wasserfall im Liebethaler Grunde,
unter der Lochmühle.

4.

La cascade dans la vallée de Liebethal
au dessous du moulin nommé Lochmühle.





5.

Das Schloß Lohmen und die Mühle.

5.

Le château de Lohmen et le moulin.





3.



6.

Das Thór im Ottowalder Grunde,
bei Wehlen.

6.

La porte dans la vallée d'Ottowalde,
près de Wehlen.







7.

W e h l e n m i t d e r R u i n e ,

die Rathner Felswände, das Lehngericht und die Ruine von Altrathen; in der Ferne
der grofse Winterberg.

7.

W e h l e n ,

avec les ruines d'un ancien château, les rochers de Rathen, l'auberge nommée Lehn-
gericht et les ruines d'Altrathen; dans le lointain on découvre le grand Winterberg.

W e i t e r e B e m e r k u n g e n

Die hiesige Felseninschrift, die sich auf der Höhe von Altschönau, in der Nähe
des Dorfes Altschönau, befindet, ist eine sehr interessante.

W e i t e r e B e m e r k u n g e n

Die hiesige Felseninschrift, die sich auf der Höhe von Altschönau, in der Nähe
des Dorfes Altschönau, befindet, ist eine sehr interessante.



7.



8.

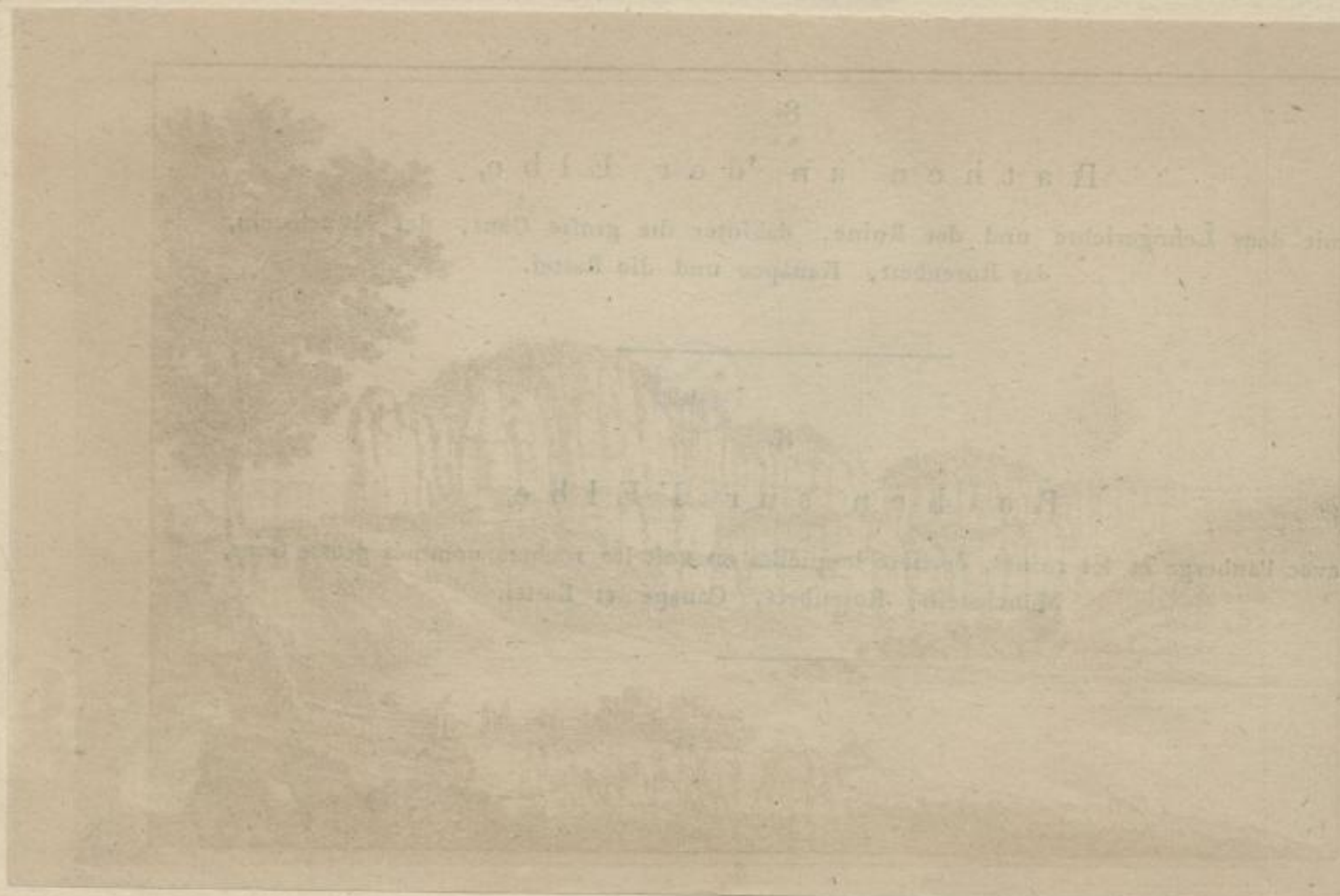
R a t h e n a n d e r E l b e,

mit dem Lehngerichte und der Ruine, dahinter die große Gans, der Mönchstein,
das Rosenbett, Kanapee und die Bastei.

8.

R a t h e n s u r l' E l b e,

avec l'auberge et les ruines, derrière lesquelles on voit les rochers nommés grosse Gans,
Mönchstein, Rosenbett, Canapé et Bastei.







9.

Die kleine Gans und Rathen,

rechts das Felsenthor und am Ende der Felsenwand der Mönchstein; in der Ferne rechts der Königstein, Pfaffenstein, Lilienstein, der Gorischstein, Zirkelstein und Kahlstein, der Rosenberg und der große Winterberg; in der Tiefe der Elbstrom.

9.

Les rochers nommés kleine Gans avec le village de Rathen,

à droite on voit la porte dans les rochers et à l'extrémité de cette chaîne le Mönchstein; dans le lointain à droite se montrent le Königstein, le Pfaffenstein, le Lilienstein, le Gorischstein, le Zirkelstein, le Kahlstein, le Rosenberg, le Grand Winterberg et la vallée de l'Elbe.

Die kleine Gasse nach Rathen.

Die kleine Gasse nach Rathen ist eine der schönsten in der Gegend. Sie führt durch die hübschen, ländlichen Landschaften, die Gegend ist sehr schön und die kleine Gasse ist eine der schönsten in der Gegend.

Die kleine Gasse nach Rathen.

Die kleine Gasse nach Rathen ist eine der schönsten in der Gegend. Sie führt durch die hübschen, ländlichen Landschaften, die Gegend ist sehr schön und die kleine Gasse ist eine der schönsten in der Gegend.





10.

D a s K a n a p e e,

darüber die Bastei; unten Wehlen an der Elbe; links die Bärsteine; in der Ferne
das Pillnitzer Gebirge und Dresden.

10.

L e C a n a p é

au dessous de la Bastei. Dans la vallée on voit la ville de Wehlen sur l'Elbe; à gauche
les rochers nommés Bärsteine; dans le lointain les hauteurs de Pillnitz et la ville de
Dresde.

Das H a n d e l s
Handel: unter Weiden an der Elbe; links die Elbe, rechts
das Elbthal, Gegend und Dörfer.

Das G e b i e t
Gebiet: links die Elbe, rechts die Elbe, links die Elbe, rechts
das Elbthal, Gegend und Dörfer.





11.

Das Felsenthor auf dem Neurathen,

bei der Steinschleuder, über der Mardertelle unweit der Bastei; links die große Gans;
durch das Thor der Kahlstein, Zirkelstein und Rosenberg; rechts der Königstein,
Nonnenstein und die Bärsteine.

11.

La porte dans les rochers de Neurathen,

près de la Steinschlender, au dessus du vallon nommé Mardertelle, non loin de la
Bastei; à gauche on voit la grosse Gans; à travers la porte on découvre le Kahlstein,
le Zirkelstein et le Rosenberg; à droite le Königstein, le Nonnenstein et les rochers
nommés Bärsteine.





II.

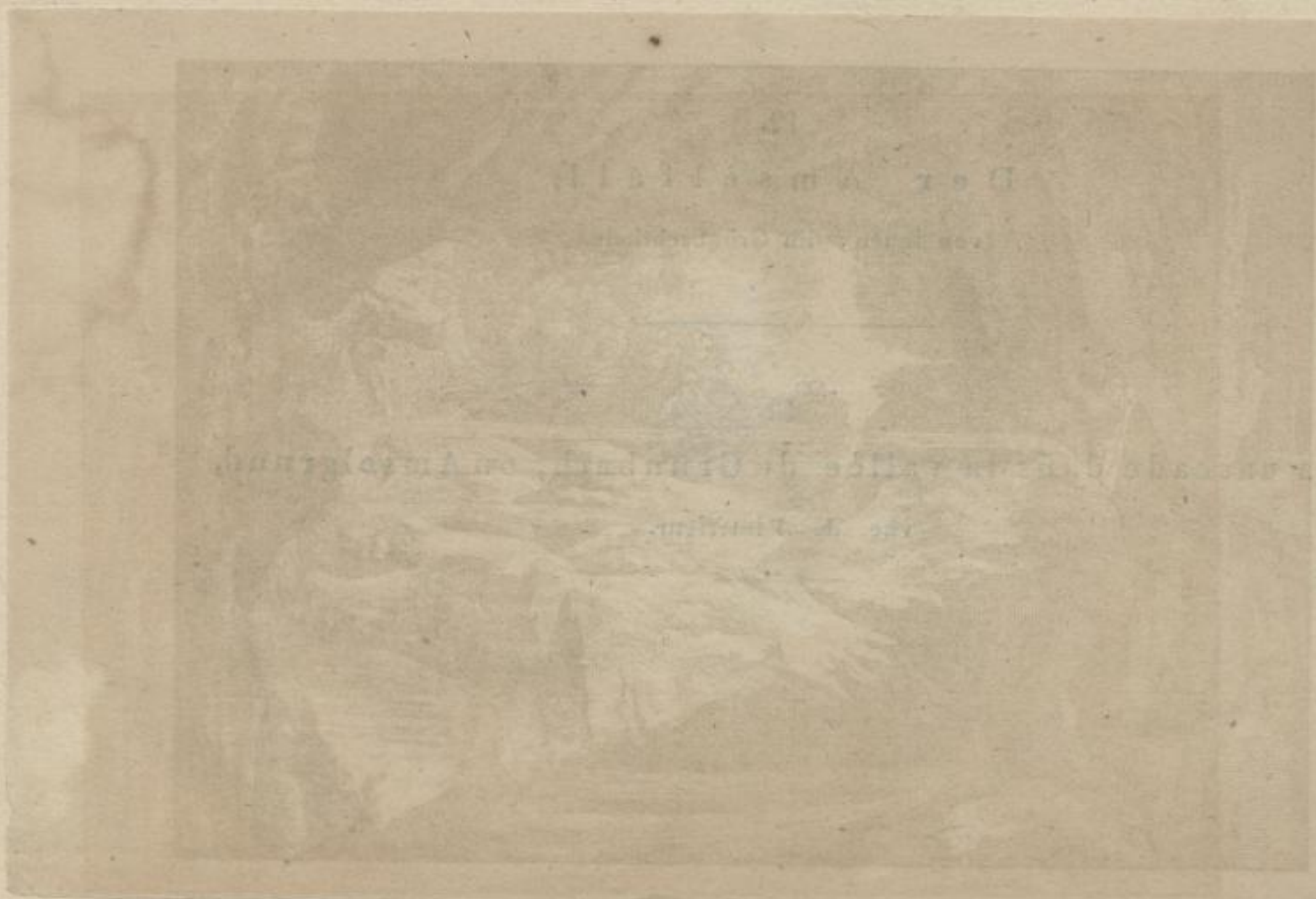


12.

D e r A m s e l f a l l ,
von innen ; im Grünbachthale.

12.

La cascade dans la vallée du Grünbach, ou Amselgrund,
vue de l'intérieur.







13.

Ueberblick der sächsischen Schweiz vom Lilienstein,

links an der Elbe Prossen, Wendischfähre und der Eingang in den tiefen Grund, rechts das Fahrhaus und Krippen; links Schandau und der Eingang in den Hirnischgrund, weiterhin die Steinbrüche nach Schmilka und Hirniskretschien; links auf der Höhe Porsdorf und darüber die Wände des tiefen Grundes; am Horizont der Falkenberg; weiter rechts der Falkenstein, die Schrammsteine und Winterberge; dahinter die Lausche und Schneekoppe; rechts in der Ferne der Gorischstein, dazwischen die Kuppelberge und darüber das Gebirge bei Töplitz; nach der Mitte der Rosenberg und darunter der Zirkelstein, der Kahlstein und die Kirche von Reinhardsdorf.

13.

Vue de la Suisse Saxonne au sommet du Lilienstein.

A gauche sur la rive de l'Elbe on voit les villages de Prossen et Wendischfähre et l'entrée du vallon nommé tiefer Grund; à droite la maison du conducteur du bac et Krippen; à gauche Schandau et l'entrée de la vallée de la Kirnitsch; plus loin les carrières aux environs de Schmilka et Hirniskretschien, à gauche sur la hauteur se montre le village de Porsdorf dominé des rochers qui forment le vallon tiefer Grund; au bord de l'horizon on découvre la cime du Falkenberg; à droite on voit les rochers, nommés Falkenstein et Schrammstein, le grand et le petit Winterberg, sur lesquels s'élèvent la Lausche et la cime des Sudètes nommée Schneekoppe; à droite dans le fond du tableau se montrent le Gorischstein et les Kuppelberge surmontés des hauteurs près de Teplitz, vers le milieu le Rosenberg et plus bas le Zirkelstein, le Kahlstein et l'église de Reinhardsdorf.





14.

Das Schloß und Städtchen Hohnstein,

unter dem Schlosse der Bär Garten und tiefe Grund, rechts der Hockstein, darüber Lohmen und die Pillnitzer Gebirge; über dem Schlosse die Rathner Felswände, der Königstein, Lilienstein und Pfaffenstein.

14.

Le château et la ville de Hohnstein,

au pied du château on voit le Bär Garten et la vallée tiefer Grund; à droite le Hockstein; plus loin Lohmen et les montagnes de Pillnitz. Au dessus du château s'élèvent les rochers de Rathen, le Königstein, le Lilienstein et le Pfaffenstein.

Das Schloß und Städtchen Hohenstein

Unter dem Schloß der Burggrafen und ihre Stadt, welche die Hohenstein, deren Burg,
und die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein,
die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein,

Die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein,

die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein,
die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein,
die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein, deren Burg, die Hohenstein,





15.

D e r t i e f e G r u n d ,

zwischen Hohnstein und Schandau.

15.

L a v a l l é e n o m m é e d e r t i e f e G r u n d ,

entre Hohnstein et Schandau.





W. A. R. del.

15.

A. L. R. aq.



16.

D e r R a u b e b e r g,

an der Rumburger Strasse nach Langwolmsdorf, Neustadt und Stolpen; in der Ferne
das Pillnitzer Gebirge und Dresden.

16.

L a m o n t a g n e n o m m é e R a u b e b e r g,

sur la route de Rumburg à Langwolmsdorf, Neustadt et Stolpen; dans le fond on voit
les montagnes de Pillnitz et la capitale.







17.

Schandau und Krippen,
in der Ferne die Schrammsteine und der grofse Winterberg.

17.

Schandau et Krippen;
plus loin les rochers nommés Schrammsteine et le grand Winterberg.







18.

S c h a n d a u,
im Hintergrunde der Lilienstein.

18.

S c h a n d a u
avec le Lilienstein dans le fond du tableau.







19.

Hirnskretschén;

links die sächsische Grenze, rechts das Mauthhaus und der Gasthof; in der Ferne am
Ufer Schmilka und die Schrammsteine.

19.

Hirnskretschén

en Bohême, aux frontières de la Saxe. A droite se voit la douane et l'auberge, dans le
lointain près de l'Elbe le village de Schmilka et les rochers Schrammsteine.







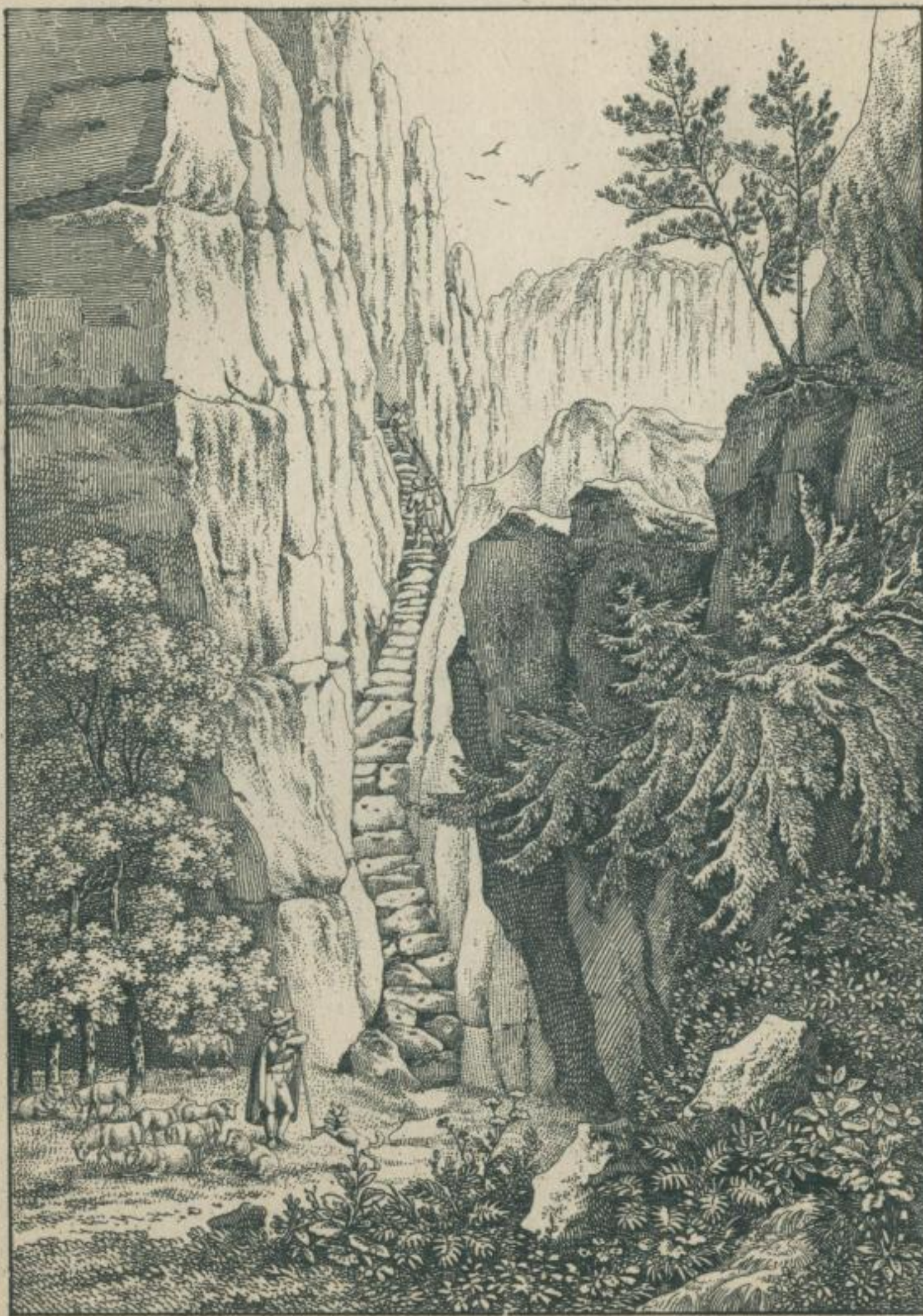
20.

Die heilige Stiege,
bei Schmilka.

20.

L'escalier saint,
près de Schmilka.







21.

D e r D o r f s t e i n ,

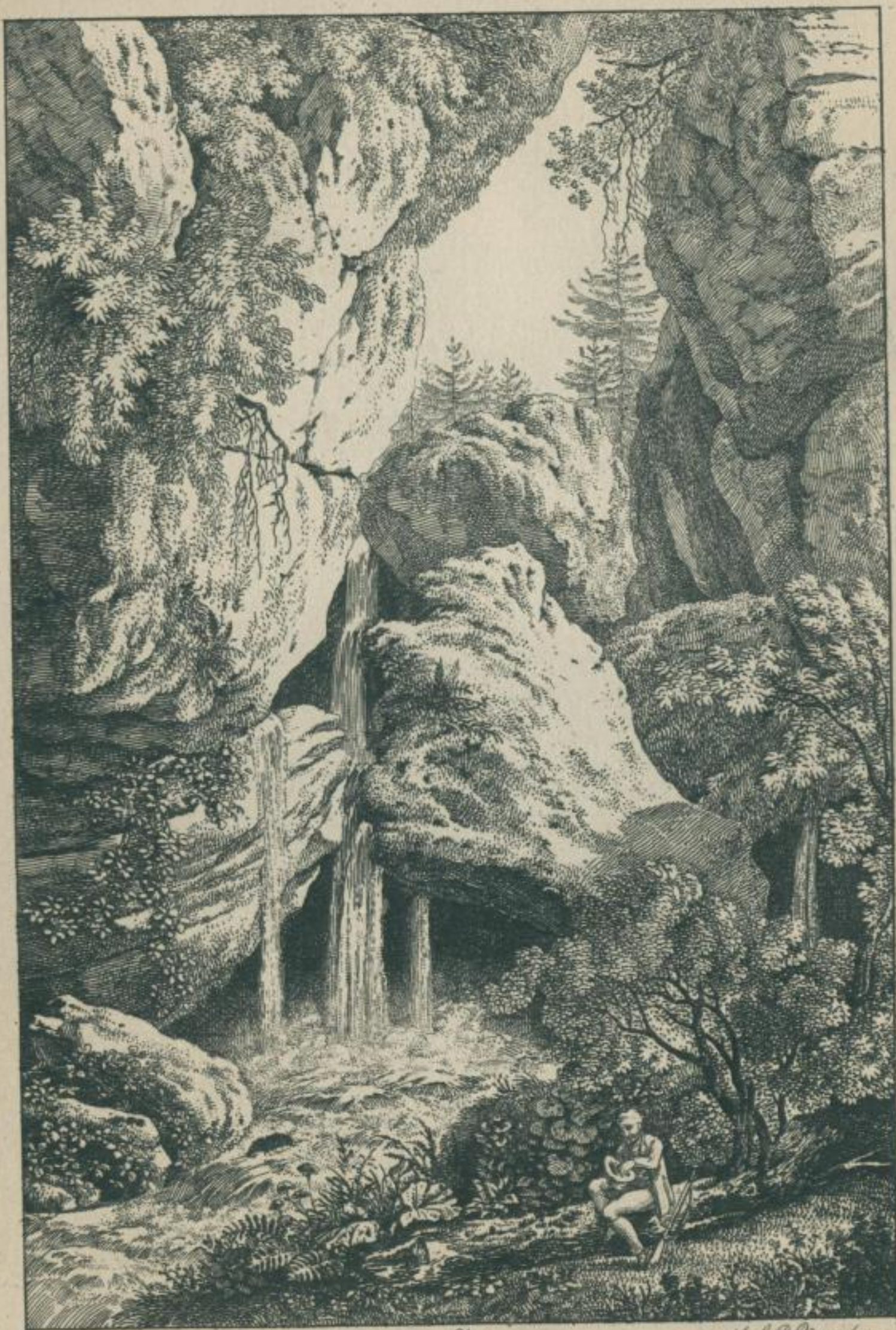
im Kirnitschgrunde, bei dem Stege über den Kirnitschbach nach der Kuhstallhöhle.

21.

L e r o c h e r n o m m é D o r f s t e i n ,

dans la vallée de la Kirnitsch, sur la route du Kuhstall.





21.

A. L. R. Mair del. sc.



22.

Die Kuhstallhöhle.

22.

La voûte de Kuhstall.





23.

Aussicht vom grossen Winterberge.

Im Mittelgrunde der kleine Winterberg und die Schrammsteine; darunter an der Elbe Schandau, Pressen, der Lilienstein und Königstein; links Reinhardtsdorf, die Kuppelberge, darüber der Jungferenstein, der Quirl und Pfaffenstein; rechts über dem kleinen Winterberg, Hohnstein, der Kickelsberg und Stolpen; nach der Mitte die Berge von Lohmen, der Borsberg; in der Ferne Dresden und links das Erzgebirge.

23.

Le sommet du grand Winterberg.

A quelque distance on voit le petit Winterberg et les rochers Schrammsteine; dans la vallée la ville de Schandau, le village de Pressen, le Lilienstein et le Königstein; à gauche on découvre Reinhardtsdorf et les montagnes Kuppelberge, surmontées des trois rochers Jungferenstein, Quirl et Pfaffenstein, et à droite au dessus du petit Winterberg les villes de Hohnstein et Stolpen; dans le milieu les montagnes de Lohmen et le Borsberg, dans le lointain Dresde et à gauche les montagnes métallifères.





C. A. Richter Nachdr.

23.

A. H. K.



24.

Der Prebischkegel,

dahinter der Rosenberg; über dem Kegel die Schneekoppe.

24.

Le rocher nommé Prebischkegel

sur lequel s'élève la Schneekoppe; derrière le pic on découvre le Rosenberg en Bohême.





24.



25.

D a s P r e b i s c h t h o r,

nach Böhmen. In der Ferne Johns Dorf, der Rosenberg und die Schneekoppe, darunter der Kreuzberg und die Tetschner Felswände; rechts der Zirkel- und Kahlstein.

25.

L a P r e b i s c h t h o r,

aux frontières de la Bohême. Dans le lointain on voit Johns Dorf, le Rosenberg, et la cime des Sudètes nommée Schneekoppe; plus bas le Kreuzberg et les rochers de Tetschen; à droite le Zirkelstein et le Kahlstein.







26.

Die Arnstein-Höhle,
im Hintergrunde der Kleinstein.

26.

La caverne d'Arnstein,
dans le fond ou découvre le Kleinstein.







27.

D e r K l e i n s t e i n ,

bei der Buschmühle im Kirnitschgrunde.

27.

L e K l e i n s t e i n ,

près du moulin nommé Buschmühle dans la vallée de la Kirnitsch.







28.

D e r A l t a r s t e i n

im grossen Zschand, an der böhmischen Grenze.

28.

L e r o c n o m m é A l t a r s t e i n ,

dans la vallée grosser Zschand, aux frontières de la Bohême.



Der A. 1. 1. 1. 1. 1.

Im ersten Band, an der höchsten Stelle.

Die erste, zweite, dritte, vierte, fünfte, sechste, siebte, achte, neunte, zehnte, elfte, zwölfte, dreizehnte, vierzehnte, fünfzehnte, sechzehnte, siebenzehnte, achtzehnte, neunzehnte, zwanzigste, einundzwanzigste, zweiundzwanzigste, dreiundzwanzigste, vierundzwanzigste, fünfundzwanzigste, sechsundzwanzigste, siebenundzwanzigste, achtundzwanzigste, neunundzwanzigste, und zwanzigste.

Die erste, zweite, dritte, vierte, fünfte, sechste, siebte, achte, neunte, zehnte, elfte, zwölfte, dreizehnte, vierzehnte, fünfzehnte, sechzehnte, siebenzehnte, achtzehnte, neunzehnte, zwanzigste, einundzwanzigste, zweiundzwanzigste, dreiundzwanzigste, vierundzwanzigste, fünfundzwanzigste, sechsundzwanzigste, siebenundzwanzigste, achtundzwanzigste, neunundzwanzigste, und zwanzigste.



28.

nach der Nat. gez. u. gest. v. Adrian Louis Richter.



29.

Die Höhle im grossen Zschand,

nahe am Zeughause und dem Altarstein.

29.

La voûte dans la vallée grosser Zschand,

près de l'auberge nommée Zeughaus.





29.

nach der Aut. gez. u. gest. v. Adrian Louis Richter.



30.

T e t s c h e n,

Schloß und Stadt; in der Ferne die Felsenwände im Elbthale nach Sachsen; rechts
die Kirche von Rosewitz.

30.

Le château et la ville de Tetschen en Bohême.

Dans le lointain on voit les rochers de la vallée d'Elbe vers les frontières de la Saxe,
à droite l'église de Rosewitz.







31.

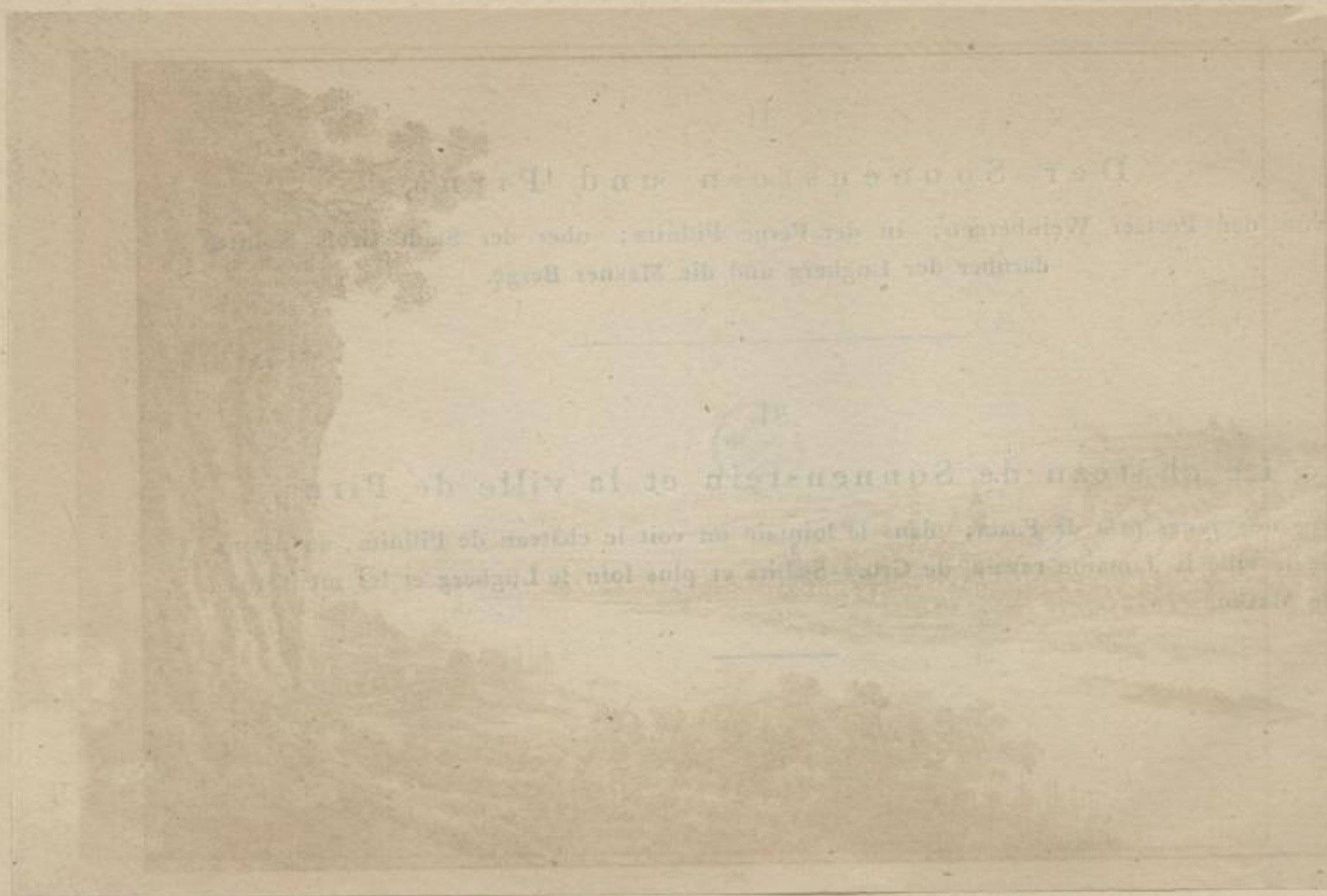
Der Sonnenstein und Pirna,

von den Postaer Weinbergen; in der Ferne Pillnitz; über der Stadt Gross-Sedlitz,
darüber der Lugberg und die Maxner Berge.

31.

Le château de Sonnenstein et la ville de Pirna,

vus de vignes près de Posta; dans le lointain on voit le château de Pillnitz, au dessus
de la ville la domaine royale de Gross-Sedlitz et plus loin le Lugberg et les montagnes
de Maxen.







32.

Der Königstein und Lilienstein;
im Hintergrunde rechts der Quirl, links der Pfaffenstein, Nonnenstein u. s. w.

32.

La forteresse de Königstein et le Lilienstein,
dans le fond à droite le Quirl, à gauche le Pfaffenstein, Nonnenstein etc.

32

Der Königstein und Lillienstein

im Lilliensteine rechts der Grotte, links der Pfaffenstein, Lillienstein in der

33

La forteresse de Königstein et le Lillienstein

dans le fond à droite la Grotte, à gauche le Pfaffenstein, Lillienstein en





32



33.

D e r K ö n i g s t e i n ;

im Hintergrunde der Pfaffenstein.

33.

S e c o n d e v u e d e K ö n i g s t e i n ;

Pfaffenstein se présente dans le fond.



33

Der Königstein

im Hintergrunde des Königstein

33

Der Königstein

im Hintergrunde des Königstein



33.



34.

D e r B i e l e r g r u n d,

bei den Oberhütten zwischen Hermsdorf und Rosenthal.

34.

La vallée de la Biela ou Bielergrund,

près du moulin, nommé Oberhütten, entre Hermsdorf et Rosenthal.







35.

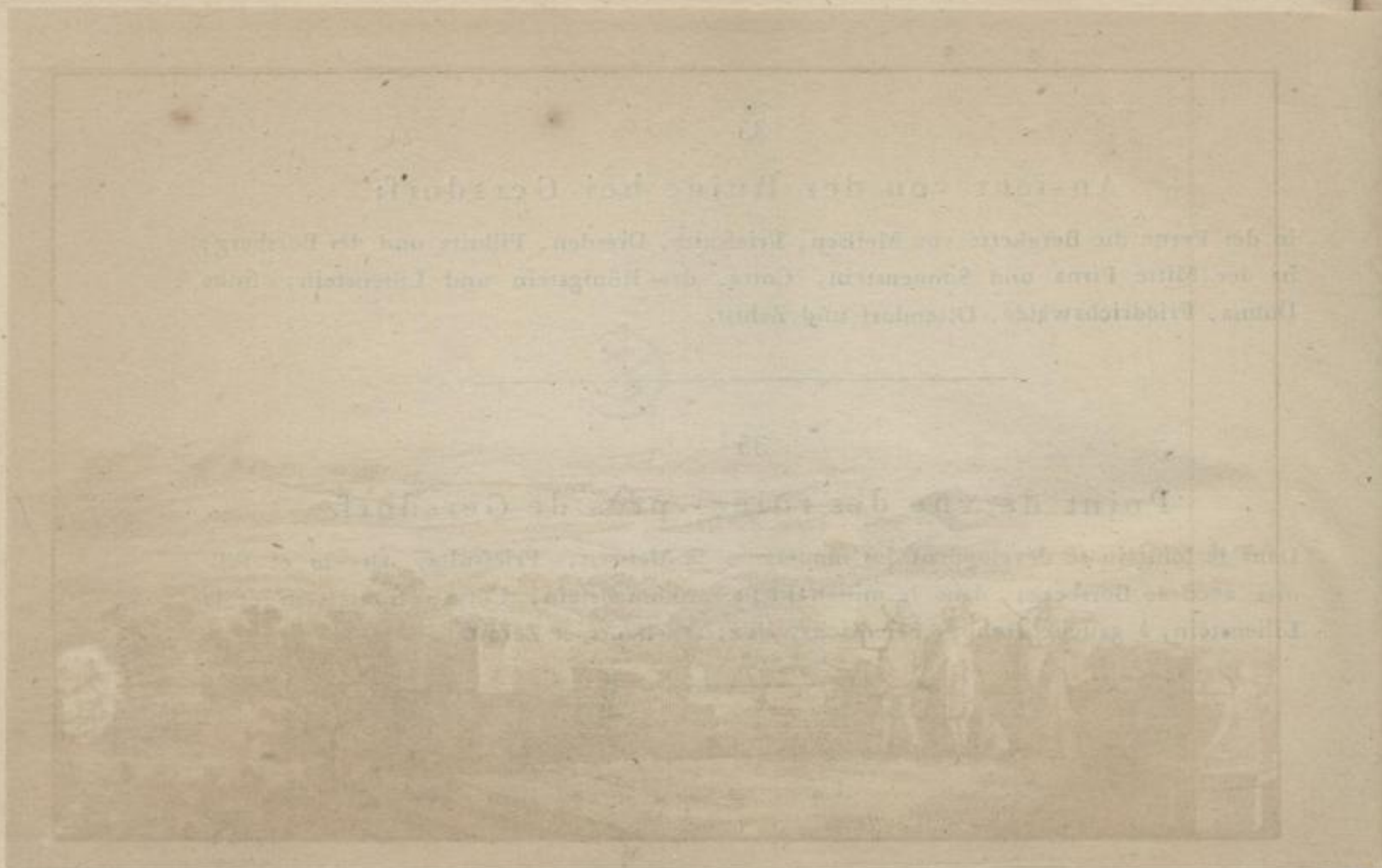
Ansicht von der Ruine bei Gersdorf;

in der Ferne die Bergkette von Meissen, Prießnitz, Dresden, Pillnitz und der Borsberg;
in der Mitte Pirna und Sonnenstein, Cotta, der Königstein und Lilienstein; links
Dohna, Friedrichswalde, Ottendorf und Zehist.

35.

Point de vue des ruines près de Gersdorf.

Dans le lointain se développent les montagnes de Meissen, Prießnitz, Dresde et Pill-
nitz avec le Borsberg; dans le milieu Pirna et Sonnenstein, Cotta, Königstein et le
Lilienstein, à gauche Dohna, Friedrichswalde, Ottendorf et Zehist.







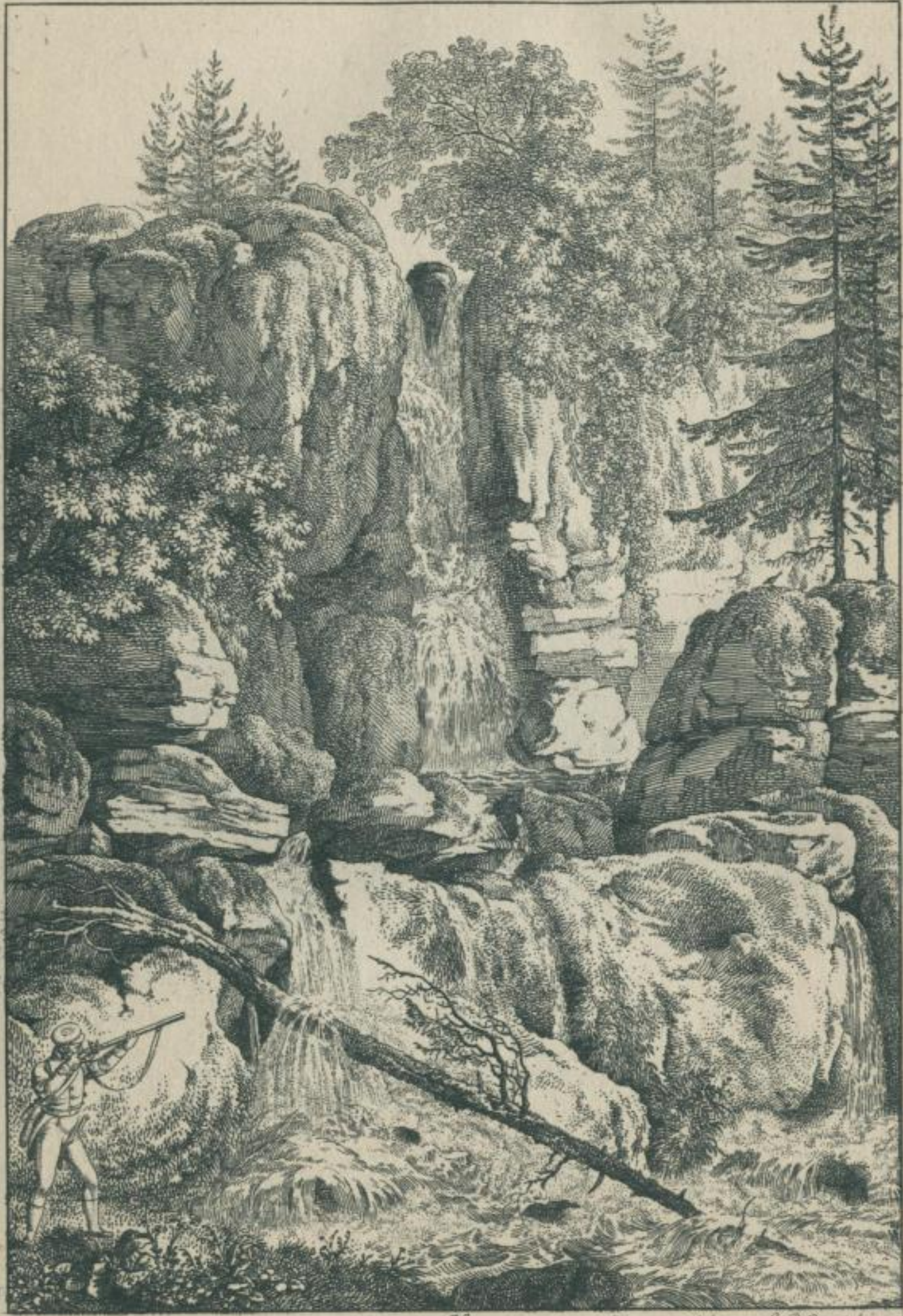
36.

Der Wasserfall bei Langhenndorf,
an der Gottleube; unweit Gieshübel.

36.

La Cascade du ruisseau de Langhenndorf
qui tombe dans la Gottleube, non loin de Gieshübel.







37.

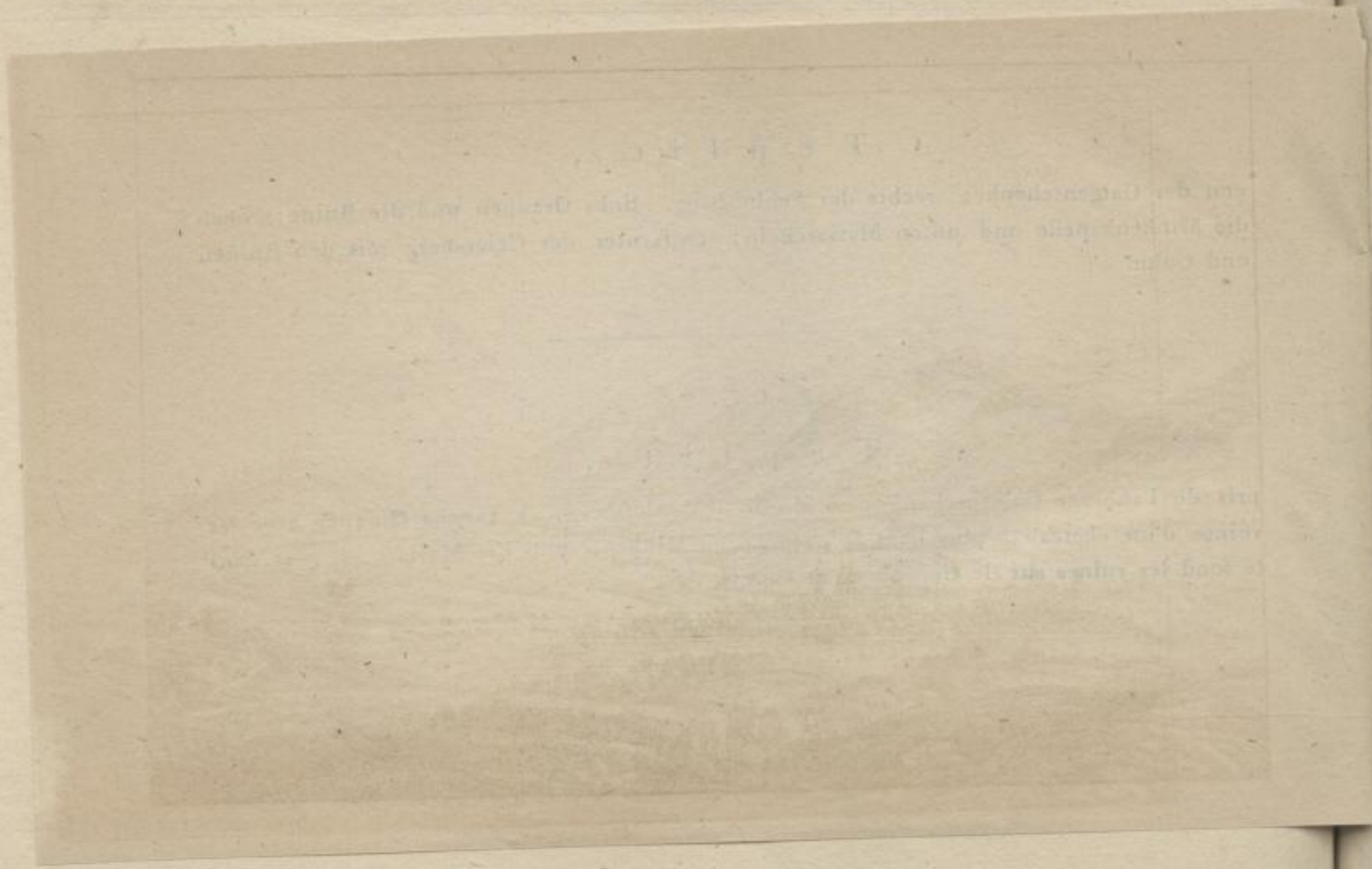
T e p l i t z,

von der Galgenschenke; rechts der Schloßberg, links Graupen und die Ruine; oben die Minkenskapelle und unten Mariaschein; entfernter der Geiersberg mit den Ruinen und Culm.

37.

T e p l i t z,

pris de l'auberge Galgenschenke; à droite le Schloßberg, à gauche Graupen avec les ruines d'un château; plus haut la chapelle de Minken, plus bas Mariaschein, et dans le fond les ruines sur le Geiersberg et Culm.







38.

Das Schlachtfeld bei Culm,

oben die Nollendorfer Kirche, unten Culm mit der Kapelle, hinter welcher Vandamme gefangen wurde; in der Ferne die Ruine des Geiersberges, Mariaschein, Graupen mit der Ruine; links Teplitz und der Schloßberg; in der Ferne Ossegg und Dux.

38.

Le champ de bataille près de Culm.

Sur une hauteur se voit l'église de Nollendorf, au bas Culm avec la chapelle, derrière laquelle Vandamme fut fait prisonier; dans l'éloignement les ruines de Geiersberg, Mariaschein, Graupen avec les ruines, à gauche Teplitz et le Schloßberg, et le fond du tableau présente Ossegg et Dux.







39.

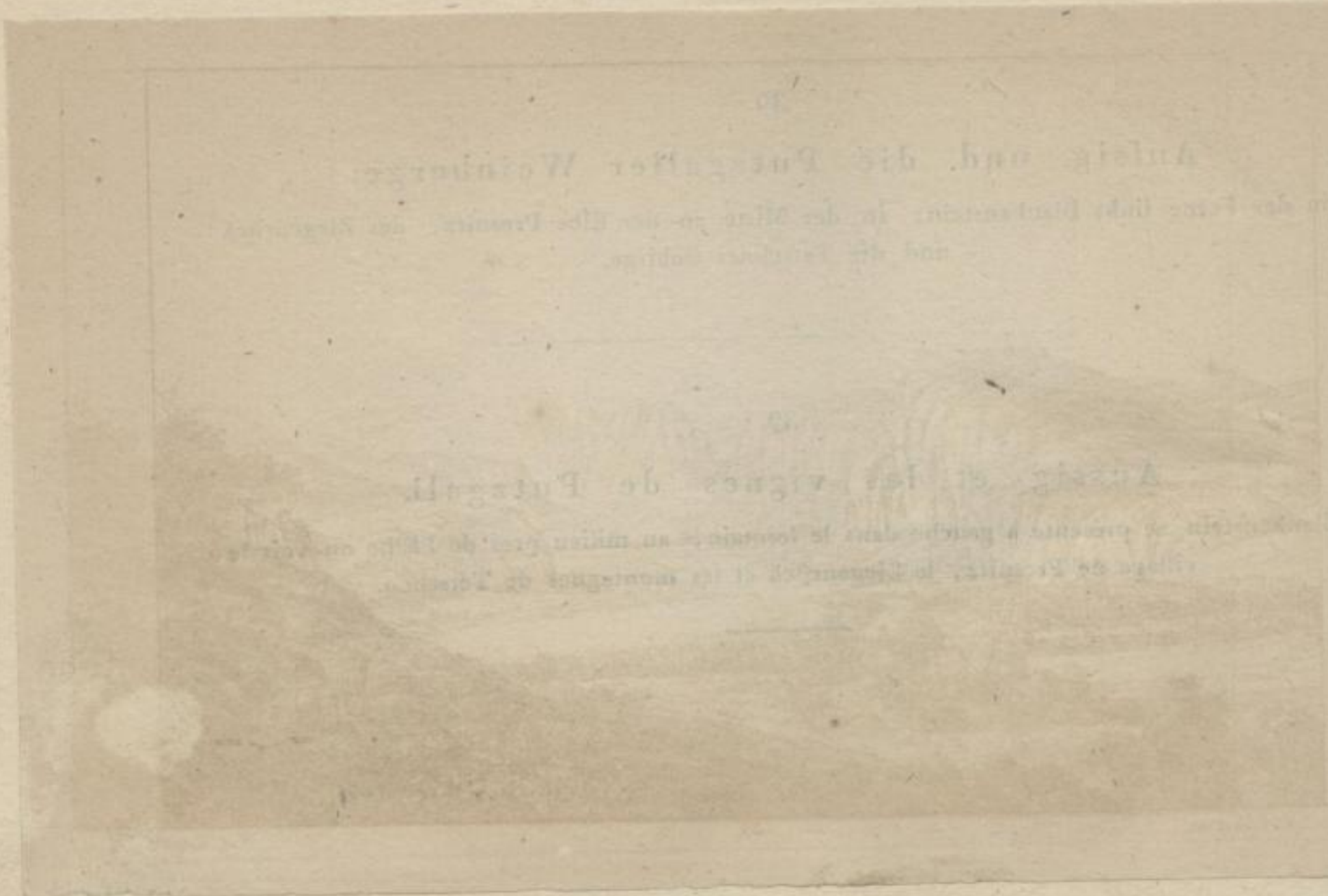
Aufsig und die Putzgaller Weinberge;

in der Ferne links Blankenstein; in der Mitte an der Elbe Presnitz, der Ziegenrück
und die Tetschner Gebirge.

39.

Aussig et les vignes de Putzgall.

Blankenstein se présente à gauche dans le lointain, au milieu près de l'Elbe on voit le
village de Presnitz, le Ziegenrück et les montagnes de Tetschen.





C. A. R. Nottel.

39

A. L. Rapp.



40.

D o h n a m i t d e r R u i n e ;

links Gamig, in der Ferne Pillnitz und der Borsberg; im Thale die Müglitz.

40.

Dohna avec les ruines de l'ancien château;

à gauche le château de Gamig; dans le lointain Pillnitz et le Borsberg, et la vallée
arrosée par la Müglitz.







41.

D a s S c h l o f s W e e s e n s t e i n,
bei Dohna im Müglitzthale.

41.

L e c h â t e a u d e W e e s e n s t e i n,
près de Dohna dans la vallée de la Müglitz.

101





A. R. Naef del.

11.

A. R. Naef



42.

P o t s c h a p p e l u n d d e r W i n d b e r g ,

über dem Steiger im Plauischen Grunde; rechts Döhlen und in der Ferne der Tharanter
Grund.

42.

P o t s c h a p p e l e t l e W i n d b e r g

dans la vallée de Plauen; à droite le village de Döhlen et dans le fond la vallée
de Tharant.







43.

Die Ruine und Kirche von Tharant,
vom Schlofsteiche.

43.

Les ruines du château de Tharant avec l'église,
vues de l'étang nommé Schlofsteich.







44.

Tharant mit dem Badehause,
vom Denksteine an der Weisseritz.

44.

Tharant avec les bains,
vu près du monument sur la Weisseritz.





re. d. Nat. ges. u. Inst. in A.L. Richter.



45.

Die Ruine von Frauenstein,

in der Ferne die Gegend von Giefshübel.

45.

Les ruines du château de Frauenstein;

dans le lointain les environs de Giefshübel.







46.

Das Schloß Augustsburg;

am Fulse des Schloßsberges die überbaute Brücke über die Flöhe.

46.

Le château d'Augustsburg;

au pied de la montagne le pont couvert sur la Flöhe.







47.

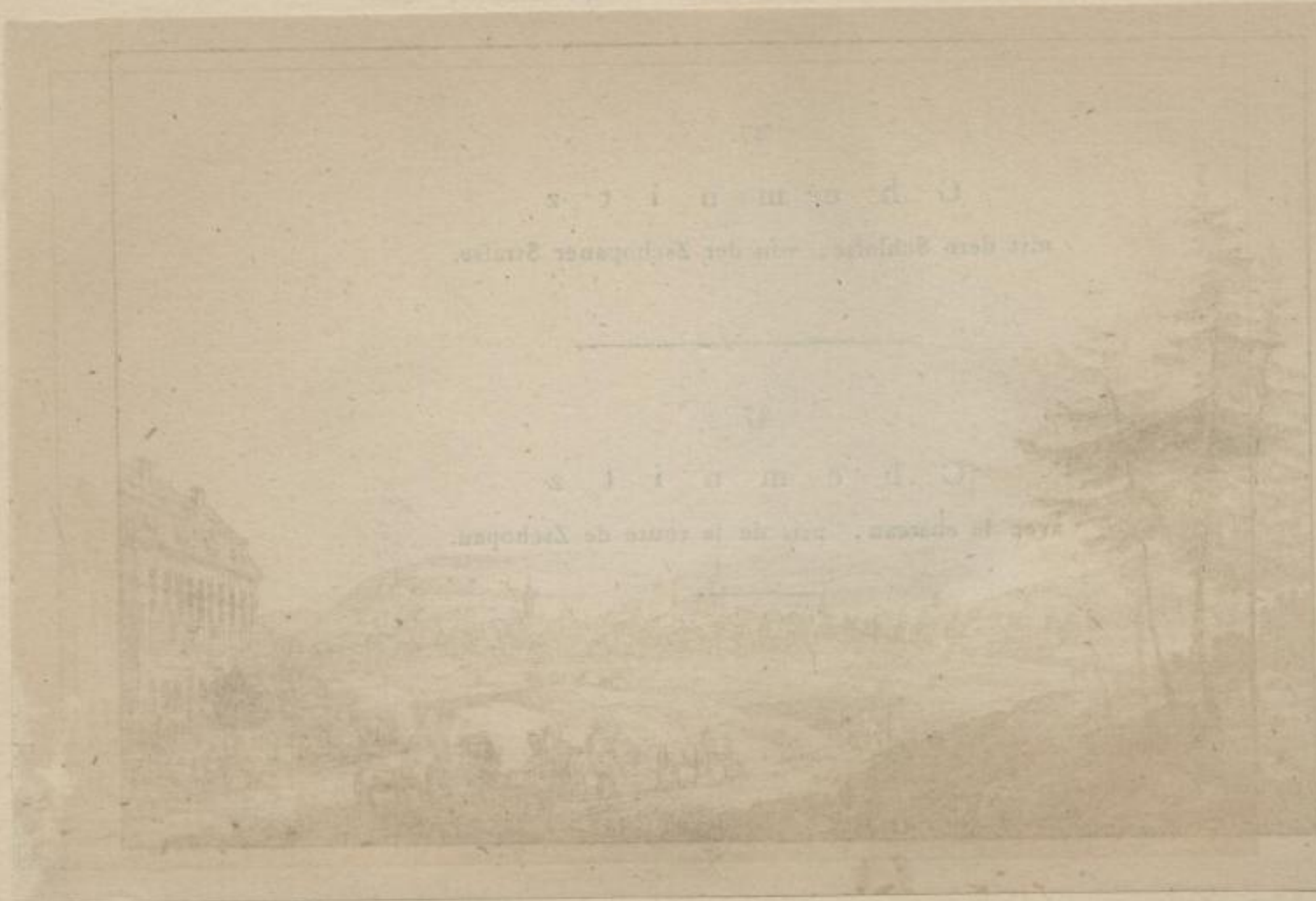
C h e m n i t z

mit dem Schloſſe, von der Zſchopauer Straſſe.

47.

C h e m n i t z

avec le château, pris de la route de Zſchopau.





47.



48.

F r e i b e r g,
von der Halsbrückner Strafse.

48.

F r e i b e r g,
pris du chemin qui mène à Halsbrücke.







49.

Die Altväter-Wasserleitung,

im Muldenthale bei Freiberg; in der Ferne Rothenfurth.

49.

Le antique aqueduc près de Freiberg

dans la vallée de la Mulde; dans le fond Rothenfurth.

Ant. Hübner







50.

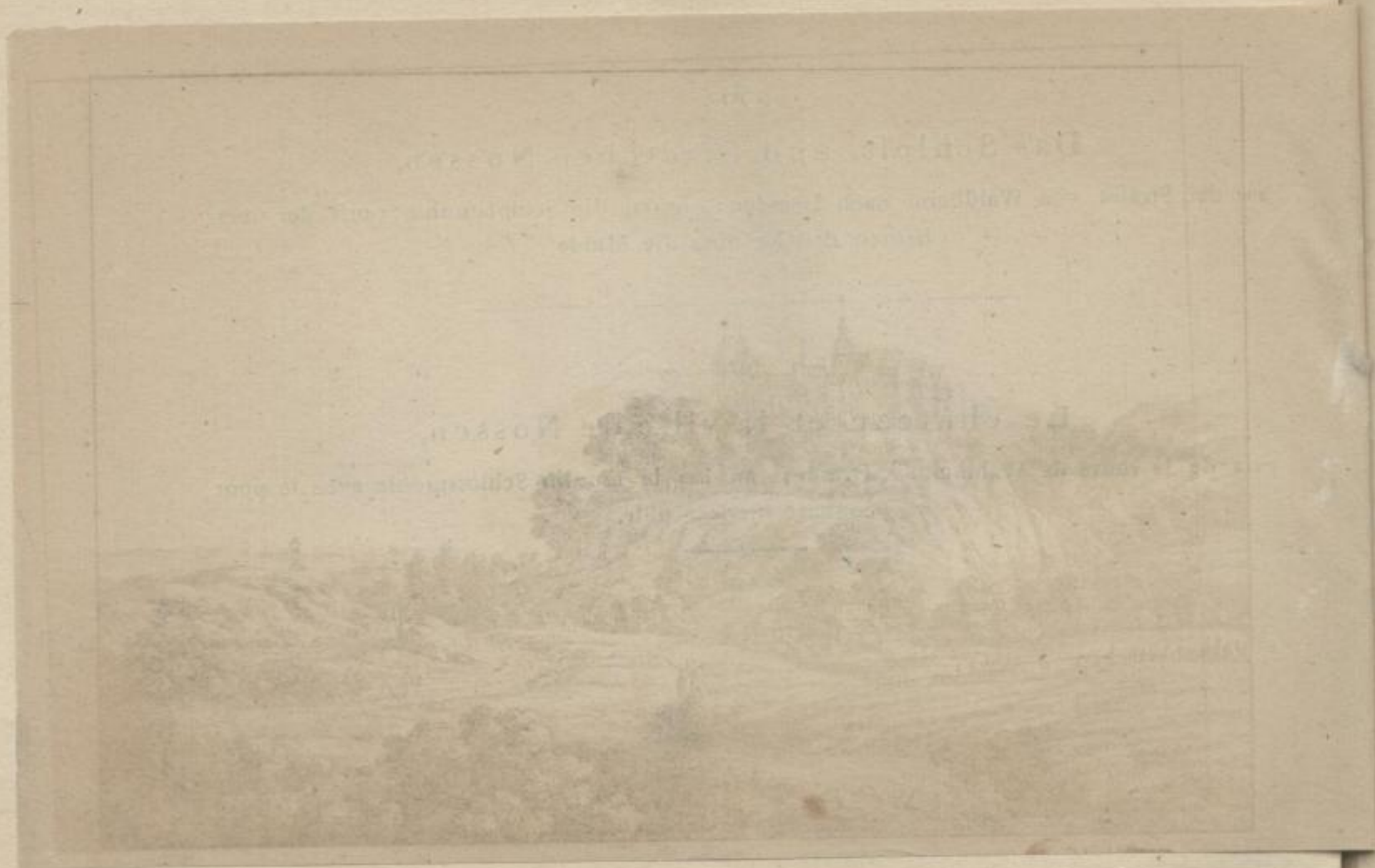
Das Schloß und Städtchen Nossen,

auf der Straßse von Waldheim nach Dresden; unten die Schloßsmühle, mit der über-
bauten Brücke über die Mulde.

50.

Le château et la ville de Nossen,

pris de la route de Waldheim à Dresde; au bas le moulin Schlossmühle avec le pont
couvert sur la Mulde.





50.



51.

Die Klosterruine Altzelle,

bei Nossen, mit der neuen Begräbniskapelle der ältern Markgrafen von Meissen.

51.

Les ruines de l'abbaye d'Altzelle,

près de Nossen, avec la nouvelle chapelle d'enterrement où reposent les anciens Margraves de Misnie.







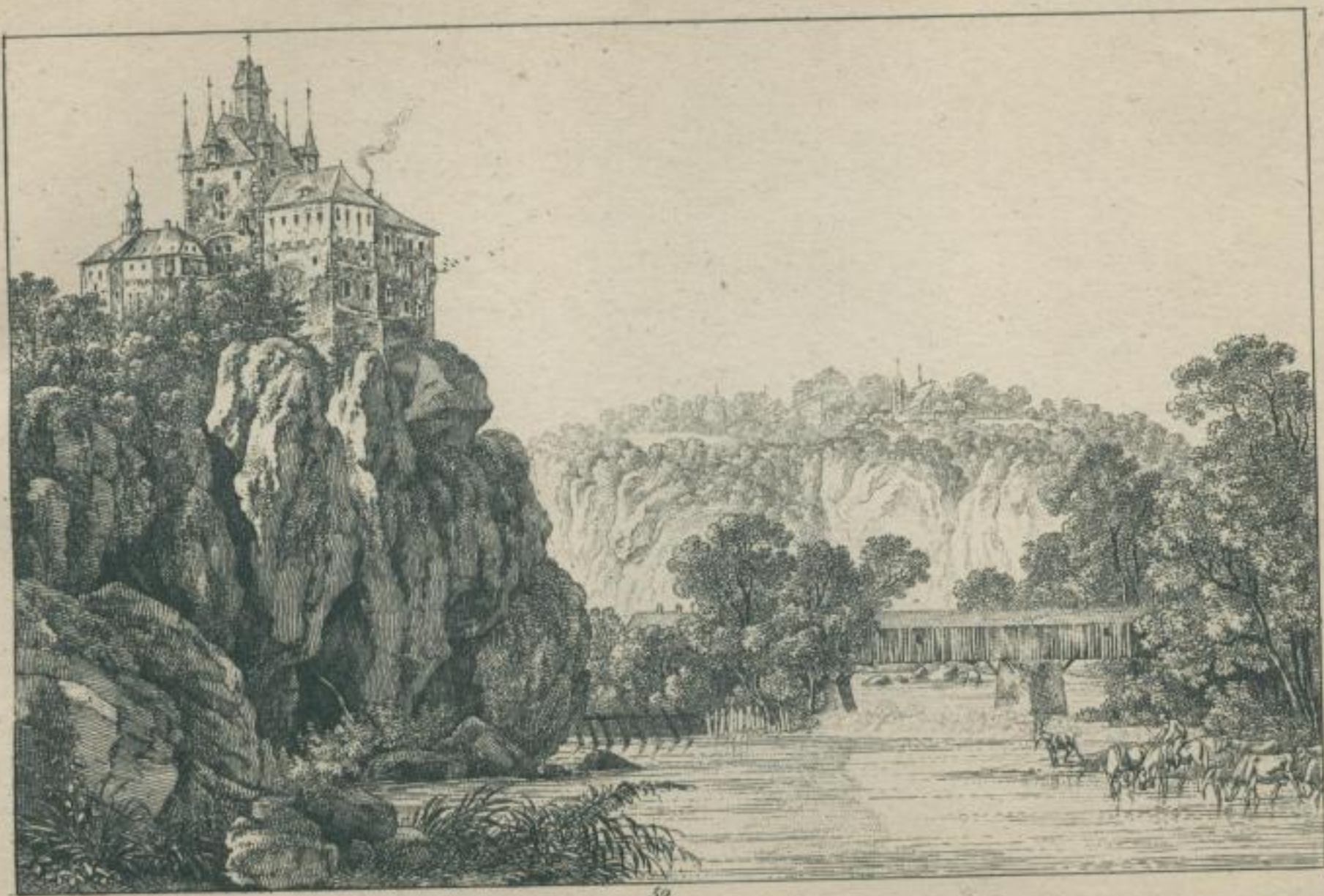
52.

Kriebstein an der Zschopau,
gegenüber Ehrenberg.

52.

Kriebstein sur la Zschopau,
vis à vis on voit le château d'Ehrenberg.





52.



53.

Die Ruine und das Städtlein Kohren
bei Gnandstein.

53.

La petite ville de Kohren et les ruines de l'ancien château,
près de Gnandstein.







54.

W a l d h e i m,

an der Nossener Strafse.

54.

W a l d h e i m,

pris de la route de Nossen.





n. d. Nat. ges. u. gest. v. A. L. Richter

54.



55.

Das Schloß und Dorf Gnandstein.

55.

Le château et le village de Gnandstein.







56.

Meißen und die Albrechtsburg,

vom Katzensprunge; in der Ferne Siebeneichen.

56.

Meißen avec le château d'Albrechtsburg,

pris de la hauteur nommée Katzensprung; plus loin le château de Siebeneichen.





56.

and. Stet. gen. u. got. v. A. L. Richter



57.

D a s S c h l o f s S i e b e n e i c h e n,
vom Ploßen; in der Ferne Gauernitz, Dresden und die Sächsische Schweiz.

57.

L e c h â t e a u d e S i e b e n e i c h e n,
pris de la hauteur de Plossen; dans le lointain le château de Gauernitz, Dresde et
la Suisse Saxonne.





57.



58.

Hirschstein unter Meissen;

über der Elbe Seusslitz.

58.

Le château de Hirschstein,

à trois lieues de Meissen; au delà de l'Elbe on voit Seusslitz.







59.

Das Jagdschloß Moritzburg,

links die Schwaneninsel und rechts in der Ferne das Bergpalais.

59.

Le château royal de Mauricebourg;

à gauche l'isle des cygnes, à droite dans le lointain le pavillon sur une hauteur.





89



60.

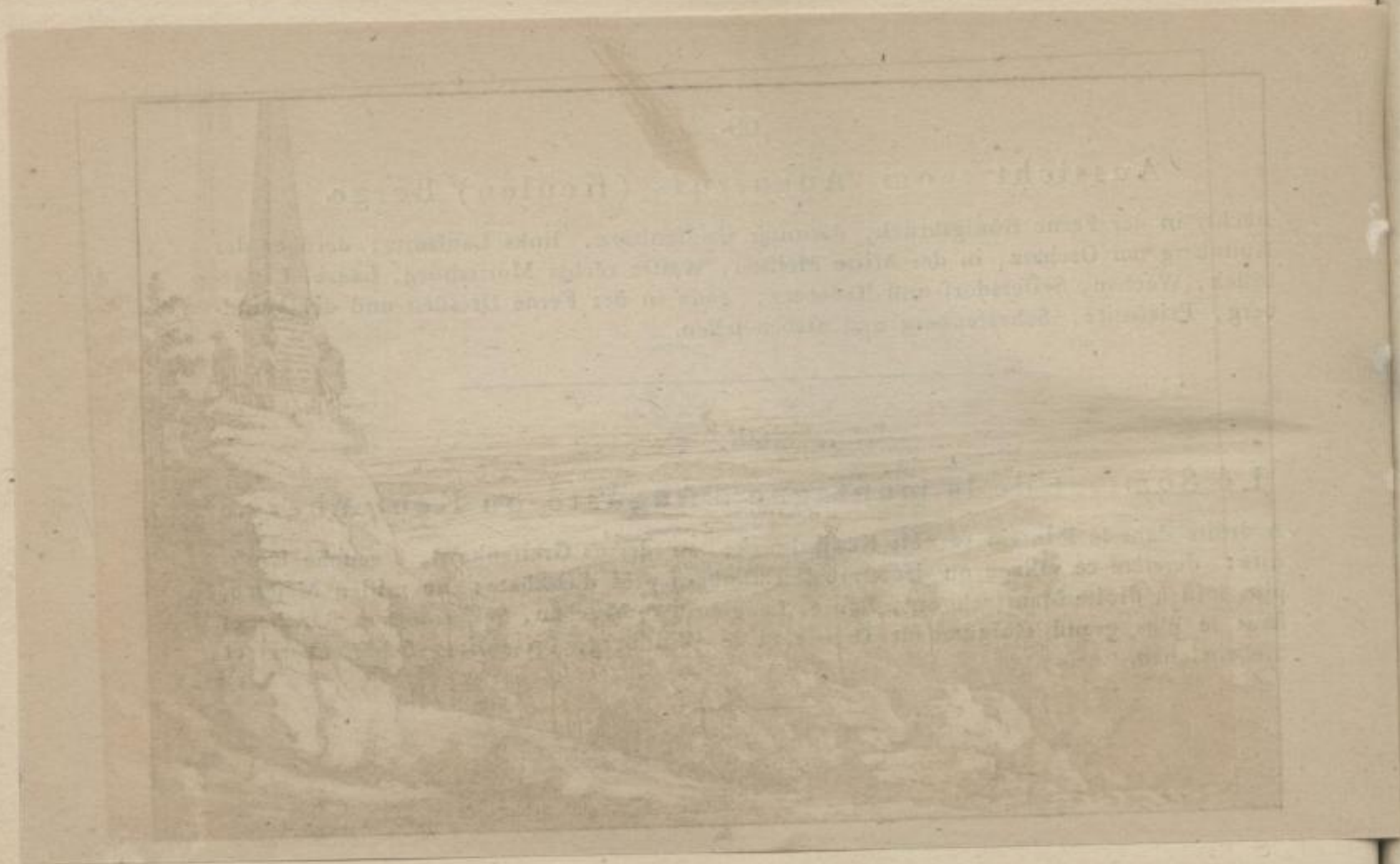
Aussicht vom Augustus- (Keulen) Berge.

Rechts in der Ferne Königsbrück, darunter Greifenhayn, links Lausnitz, darüber der Kulmberg bei Oschatz, in der Mitte Meissen, weiter rechts Moritzburg, Lause, Langebrück, Wachau, Seifersdorf und Radeberg; ganz in der Ferne Dresden und der Windberg, Priessnitz, Scharfenberg und Siebeneichen.

60.

Le Sommet de la montagne d'Auguste ou Keulenberg.

A droite dans le lointain se voit Königsbrück; au dessus Greifenhayn, à gauche Lausnitz; derrière ce village on découvre le Culmberg près d'Oschatz; au milieu Meissen, plus loin à droite Mauricebourg, Lause, Langebrück, Wachau, Seifersdorf et Radeberg; dans le plus grand éloignement Dresde et le Windberg, Priessnitz, Scharfenberg et Siebeneichen.





60.



61.

D a s S e i f e r s d o r f e r T h a l,

mit dem Tempel der Gastfreundschaft, der Kirche und Mühle; links die
Herrmanns-Eiche.

61.

L a v a l l é e d e S e i f e r s d o r f,

avec le temple de l'hospitalité, la cuisine et le moulin; à gauche le chêne
de Herrmann.





nach der Nat. gezeichnet von Adriaen Ludov. Richter



62.

H e r m s d o r f

bei Seifersdorf; rechts oben die Seifersdorfer Kirche und das Fuderheu; in der
Mitte der Augustus- (Keulen) Berg.

62.

L e c h â t e a u d e H e r m s d o r f ,

près de Seifersdorf; plus haut à droite l'église de Seifersdorf et l'éminence nommée
Fuderheu; au milieu la montagne d'Auguste, ou Keulenber̄g.







63.

Schmeckwitz bei Camenz.

Im Vorgrunde die Badehäuser; im Mittelgrunde links Recklewitz und Crostewitz, und rechts das Kloster Marienstern; links in der Ferne Bautzen und rechts der Falkenberg.

63.

Schmeckwitz près de Camenz.

Sur le devant on voit les bains, au milieu à gauche les villages de Recklewitz et Crostewitz; à droite le couvent de Marienstern; à gauche dans le lointain Bautzen et à droite la montagne Falkenberg.





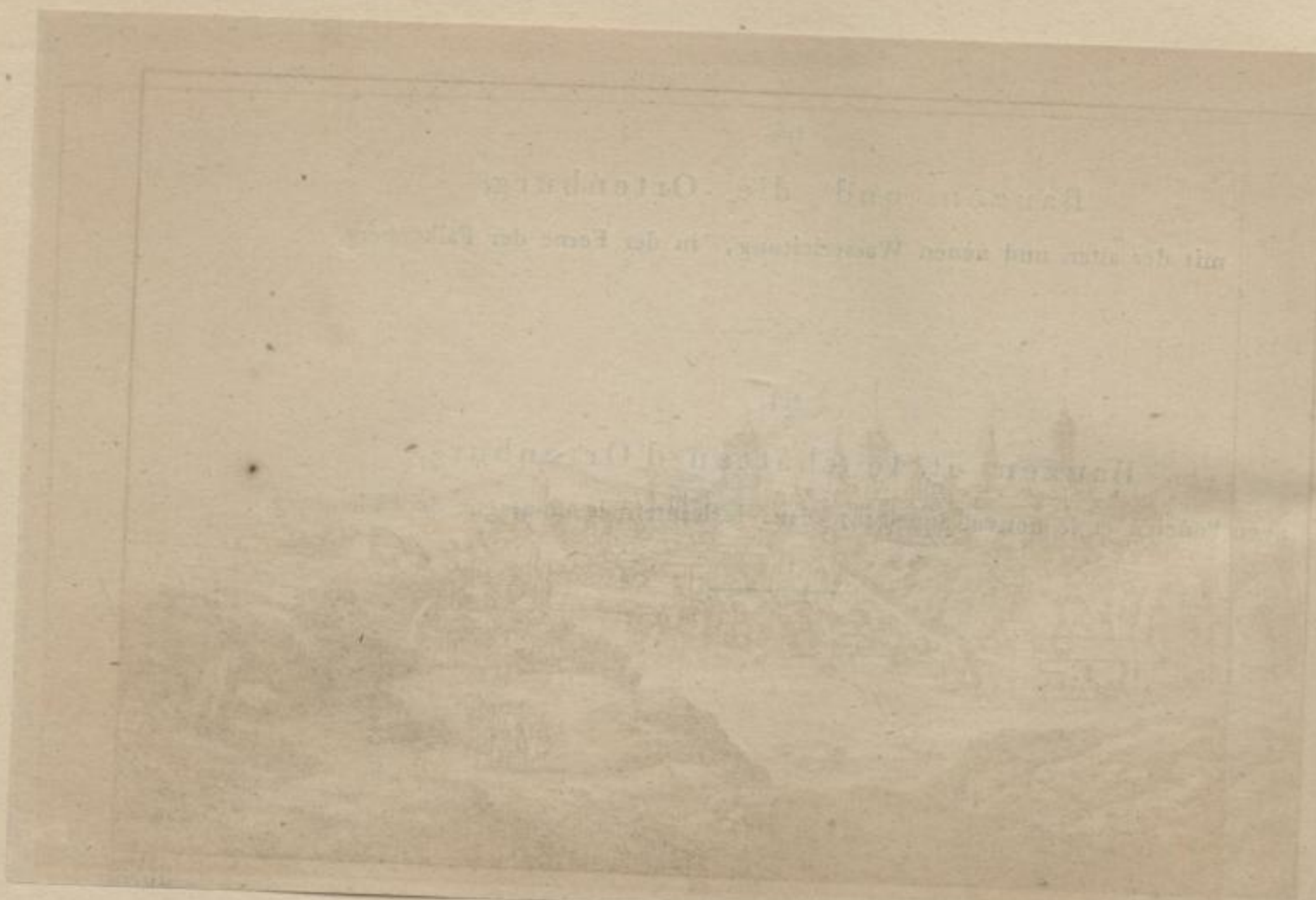


64.

Bauzen und die Ortenburg,
mit der alten und neuen Wasserleitung, in der Ferne der Falkenberg.

64.

Bauzen et le château d'Ortenburg,
avec l'ancien et le nouvel aqueduc; dans le lointain la montagne de Falkenberg.







65.

Der Flinsberg,

am Oehnaer Grunde; links Bauzen.

65.

La hauteur de Flinsberg,

près de la vallée d'Oehna; à gauche la ville de Bauzen.





65



66.

H e r r n h u t,

in der Ferne die Lausche und die Tollensteiner Gebirge.

66.

H e r r n h u t;

dans le lointain la Lausche et les montagnes de Tollenstein.







67.

Z i t t a u ;

in der Ferne der Hochwald.

67.

L a v i l l e d e Z i t t a u ;

dans le fond la montagne de Hochwald.







68.

D e r O y b i n ,

rechts im Vorgrunde das zweite Thor; in der Tiefe das Dorf Oybin; links des Thores im Mittelgrunde der Jungfernsprung und die Ruine der Klosterkirche; unter den Bäumen der Eingang zum Kreuzgange; durch das Fenster die Thürme von Zittau.

68.

L' O y b i n .

A droite sur le devant on voit la seconde porte; au bas le village d'Oybin; à gauche de la porte dans le milieu le rocher Jungfernsprung (saut de la vierge) et les ruines de l'église du couvent; sous les arbres l'entrée de la galerie du cloître; à travers la fenêtre on découvre les clochers de Zittau.



W. H. R. Nat. des.

68.

A. J. A. x.



69.

D e r T o l l e n s t e i n ,

von der Anhöhe bei Georgenthal; unweit der heiligen Stiege; in der Ferne Groß-
Schönau, Zittau, Herrnhut etc.

69.

L e s r u i n e s d u c h â t e a u d e T o l l e n s t e i n ,

vues de la hauteur près de Georgenthal, non loin de l'escalier saint; dans le lointain
Groß-Schönau, Zittau, Herrnhut etc.







70.

Die Ruine von Stolpen,

mit einem Theile des Städtchens.

70.

Les ruines du château de Stolpen

avec une partie de la ville.





70.

n. d. Nat. gez. u. gest. v. A. L. Richter



